
**Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**

Newsletter November 2010

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

Hier der neue Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als PDF abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,
Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

- 1) Bundeswehr und Schule - Tagung der DFG-VK NRW am 13.11. in Köln
- 2) Castor stopp, Atomausstieg sofort! Großdemo am 6.11. in Dannenberg
- 3) "Die Verteidigung Deutschlands am Hindukusch" - Berliner Compagnie in Dortmund
- 4) Keine Kampfdörfer in der Senne! Demonstration in Hövelhof (OWL)
- 5) Landeskongress der DFG-VK NRW beschließt Arbeitsschwerpunkte

1) Bundeswehr und Schule - Tagung der DFG-VK NRW am 13.11. in Köln

Dass die Bundeswehr sich von einer Verteidigungsarmee wandelt in eine „Armee im Einsatz“, ist Realität und Normalität geworden. Das führt zu größeren Problemen bei der Rekrutierung von Soldaten. Hier richtet sich die Bundeswehr vorrangig an zwei Zielgruppen: Arbeitslose und Schüler. Für die frühzeitige Einflussnahme auf Schüler hat die Bundeswehr mit der alten Landesregierungen in Nordrhein-Westfalen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Diese umfasst den Zugang der Bundeswehr zur LehrerInnen-Aus- und Weiterbildung und zum Schul-Unterricht sowie den Zugang der SchülerInnen zu Bundeswehr-Standorten. Militärs bestimmen als Referenten, Diskutanten oder Moderatoren die (sicherheits-)politische Bildung mit und beeinflussen so einseitig die Jugendlichen.

Die DFG-VK NRW führt dazu am Samstag, 13. November ab 14 Uhr eine Fachtagung in Köln, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58 durch. Unter anderem wird es darum gehen, wie die Friedensbewegung in NRW dieser Einflussnahme der Bundeswehr auf die Schulen effektiv etwas entgegensetzen kann. Dafür haben wir die Referenten Stephan Möhrle (DFG-VK), der bis vor kurzem Schüler in Freiburg war, und Guido Schönian (junge GEW NRW), Lehrer in Köln, eingeladen.

weitere Infos und der Tagungsflyer unter www.nrw.dfg-vk.de

2) Castor stopp, Atomausstieg sofort! Großdemo am 6.11 in Dannenberg

"Statt endlich abzuschalten wollen die Energiekonzerne RWE, EON, Vattenfall und EnBW ihre Atomkraftwerke noch jahre- und jahrzehntelang weiter betreiben und täglich eine Million Euro für jedes Atomkraftwerk extra kassieren. Der Regierung und den Konzernen geht es nur um eins: Profite auf Kosten der Sicherheit. Doch jedes Atomkraftwerk ist eine Zeitbombe, und jedes Quäntchen Atommüll, das beim Weiterbetrieb anfällt, ist ein Gramm zu viel. (...) Weltweit gibt es kein Endlager für hochradioaktive Abfälle. Das hat einen einfachen Grund: das Teufelszeug ist hochgiftig und muss für eine Million Jahre sicher von der Biosphäre abgeschlossen werden. Ein Ding der Unmöglichkeit." So heißt es im Aufruf zur großen Anti-Atomkraft-Demo am Samstag, 6. November in Dannenberg bei Gorleben. Die zivile Nutzung der Atomkraft ist untrennbar verbunden mit der militärischen, also mit der Produktion von Atomwaffen. Daher ist auch für Friedensbewegte der Protest für einen Atomausstieg Pflicht.

Aus NRW fahren Busse u.a aus dem Münsterland (www.sofa-ms.de) und aus dem Köln-Bonner Raum (www.antiatombonn.de). Auch aus dem Ruhrgebiet und aus Ostwestfalen fahren Busse. Mehr dazu unter www.ausgestrahlt.de/mitmachen/castor-2010/anreise/bus.html#c5411

3) "Die Verteidigung Deutschlands am Hindukusch" - Berliner Compagnie am 6.11. in Dortmund

Weil die wahre Geschichte der Kriege die Geschichte der Opfer ist, steht im Zentrum des Theaterstückes der Berliner Compagnie eine afghanische Familie. Gezeigt wird der bittere Weg

durch den mittlerweile 30jährigen Krieg.

Mit den Familienmitgliedern kommen andere Figuren ins Spiel: Soldaten der verschiedenen Besatzungsmächte, Mujaheddin, Taliban, Politiker, Entwicklungshelfer, Friedenskämpfer. Und immer wieder befreit sich wer aus dem Teufelskreis von Terror und Gegenterror, taucht inmitten des düsteren Geschehens eine Alternative auf, die Möglichkeit der friedlichen Lösung eines scheinbar unlösbaren Konflikts.

Die Aufführung findet im Rahmen der diesjährigen Friedensdekade am Samstag den 9. November ab 19 Uhr in Dortmund im Reinoldinum, Schwanenwall 34 statt. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Christinnen und Christen für den Frieden/pax christi Dortmund, das Ev.

Bildungswerk der Vereinigten Kirchenkreise, die DFG-VK NRW u.a.

Mehr zum Stück unter www.berlinercompagnie.de/index.htm

4) Keine Kampfdörfer in der Senne! Demonstration in Hövelhof (OWL)

Der Aktionskreis FREIE SENNE lädt ein zum Sonntagsspaziergang „Auf dem Weg zur FREIEN SENNE“ am Sonntag, 7. November. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Hövelmarkt-Platz in Hövelhof. Die Senne in Ostwestfalen ist ein Landschaftsraum, der uneingeschränkt als nationalparkwürdig eingeschätzt wird und als einzigartig in Europa gilt. Doch in der Senne übt das Militär - direkt nebenan sind Kampfdörfer entstanden, in denen das britische Militär realitätsnah den Häuserkampf gegen die aufständische Bevölkerung in Afghanistan trainiert. Wir müssen uns auf Gefechtslärm, Schießereien, Hubschrauberüberflüge und einiges andere einstellen. Direkt betroffen davon werden die Anwohner sein oder sie sind es bereits. Eltern sind gezwungen, ihren Kindern das Treiben auf dem Truppenübungsplatz zu erklären: Aber wie erklärt man glaubhaft die Wichtigkeit eines Trainings, das zum Töten führt?

Wir rufen alle auf, an dem Protest teilzunehmen: Entrüstet euch! Für eine Senne ohne Militär und ohne Umweltzerstörung!

Infos unter www.initiative-gegen-krieg-paderborn.de/

5) Landeskongress der DFG-VK NRW beschließt Arbeitsschwerpunkte

Delegierte aus 10 Gruppen der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner aus NRW trafen sich am 2.+3. Oktober zu ihrem Landeskongress 2010 in Düsseldorf.

Angeregt durch informative Referate von Rainer Braun (Geschäftsführer von IALANA), zum Thema Atomwaffen, Peter Bürger (Publizist) und Andrej Hunko (MdB Die Linke) zum Thema Militarisierung der Gesellschaft sowie Susanne Grabenhorst (Kooperation für den Frieden) zum Thema Afghanistankrieg diskutierten die KriegsgegnerInnen über die Arbeitsschwerpunkte der nächsten zwei Jahre. In einem Arbeitsrahmen wurden der Protest gegen die Präsenz der Bundeswehr an Schulen, der Einsatz für die Beendigung des Krieges in Afghanistan sowie die Forderung nach einem Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und den Nachbarländern als zentrale Arbeitsbereiche beschlossen.

Bei den abschließenden Wahlen wurden die beiden Landessprecher Felix Oekentorp und Kai-Uwe Dosch mit großer Mehrheit in ihren Funktionen bestätigt.

Mehr Infos unter www.nrw.dfg-vk.de

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: www.nrw.dfg-vk.de

Friedenspolitische Termine in NRW :

Mittwoch, 03.11.2010 Bochum: Vortrag und Diskussion "Leben, lieben, lachen, kämpfen" - Die antimilitaristischen und feministischen Frauenwiderstandscamps im Hunsrück 1983 bis 1993 (Zum Auftakt werden Campfotos aus dem Fotoarchiv von Ute Weller (Stuttgart) präsentiert)- mit Dr. Christiane Leidinger, 19-22 Uhr, Frauenarchiv ausZeiten, Herner Str. 266, VA: Frauenarchiv ausZeiten und RLS [Veranstaltung nur Frauen!]

Donnerstag, 04.11.2010 Aachen: Vortrag und Gespräch "US-Militär-Basen in Deutschland und ihre Funktion im strategischen Gesamtkonzept der USA" mit Wolfgang Jung (Herausgeber der Friedenspolitischen Mitteilungen unter www.luftpost-kl.de), 19 Uhr, Kath.

Hochschulgemeinde, Pontstr. 74-76, VA: Aachener Friedenspreis, ...

Donnerstag, 04.11.2010 Köln: Diskussionveranstaltung "Ausgesetzte Wehrpflicht, umgebaute Bundeswehr und die neue Nato-Strategie", Grußwort: Jürgen Roters (OB Köln anfr.-); Impulsreferat: Reiner Braun (IALANA); anschl. Diskussion: Rolf Mützenich (MdB SPD), Agnes Malczak (MdB B90/Die Grünen), Elke Hoff (MdB FDP -angefr.-), Martin Singe (Komitee Grundrechte und Demokratie), Susanne Grabenhorst (Mönchengladbacher Friedensforum), Reiner Braun (IALANA), Mod.: Christine Hoffmann (pax christi), 18.30 Uhr, Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4 (K-

Südstadt), VA: Koordinierungskreis "Zukunft ohne Atomwaffen" gemeinsam mit pax christi-Köln, dem Kölner Friedensforum und mit Unterstützung der Lutherkirche Südstadt

Freitag, 05.11.2010 Bonn: Vortrag und Diskussion "Israels Besatzung Palstinas: Von der Apartheid zur Lagerhaltung" (Vortrag in englischer Sprache) mit Jeff Halper (Israelische Komitee gegen Hauszerstörungen), 18 Uhr, Uni Bonn, Hauptgebäude, Hörsaal 17 (Eingang neben Koblenzer Tor), VA: ver.di-Studierendengruppe, Deutsch-Palstinensischer Frauenverein, Palstinensische Gemeinde Bonn, Nakba-Gruppe Bonn, Bonner Friedensbündnis, FrauenWegeNahost, Frauennetzwerk für Frieden

Samstag, 06.11.2010 Köln: Vortrag und Diskussion "Israels Besatzung Palästinas: Von der Apartheid zur Lagerhaltung" (Vortrag in englischer Sprache) mit Jeff Halper (Israelische Komitee gegen Hauszerstörungen -ICAH-), 18 Uhr, Alte Feuerwache, Grosses Forum, Melcheorstr. 3, VA: Palästinensische Gemeinde Köln e. V.

Sonntag, 07.11.2010 Hagen: Vortrag und Diskussion "Israel und besetzte Gebiete. Versöhnung durch Gerechtigkeit!" (Vortrag in englischer Sprache) mit Jeff Halper (vom Komitee gegen Häuserzerstörung, Gründungsmitglied des Russelltribunals zu Palästina), 19.30 Uhr, Kulturzentrum Pelmke, Pelmkestr. 14, VA: ai Hagen

Montag, 08.11.2010 Moers: Vortrag und Diskussion "Ist was gut geworden in Afghanistan?" mit Dr. Reinhard Schmeer (Friedensbeauftragter im Kirchenkreis Moers), 19-21.15 Uhr, Ort noch offen, VA: Neues Evangelisches Forum

Mittwoch, 10.11.2010 Bochum: Friedensvernissage der Ausstellung "Afghanistan - das wahre Gesicht des Krieges", 19.30 Uhr, Bahnhof Langendreer, Raum 6, VA: Friedensplenum Bochum, Sevim Dagdelen (MdB Die Linke, Bochum) in Zusammenarbeit mit Bahnhof Langendreer

Mittwoch, 10.11.2010 Bünde: Vortrag und Diskussion "Mauern überwinden - für Frieden in Palästina und Israel" mit Sumaya Farhat-Naser (Autorin, Palästina), Universum, Saal, Hauptstr. 9, Kosten: 4 EUR, VA: VHS im Kreis Herford

Sonntag, 14.11.2010 Mühlheim/Ruhr: Friedensgebet, 18 Uhr, Evangelischen Kirche am Brandenburg, Friedhofstr. 140 (MH-Speldorf) anschl. Abend der Begegnung mit Vortrag "Mit Herausforderungen leben, Kraft und Hoffnung suchen" mit Sumaya Farhat - Naser (Palästina), VA: Ev. Kirche am Brandenburg, Frauen in Schwarz - Frauen für Frieden

Mehr Termine unter www.friedenskooperative.de/termdat.htm